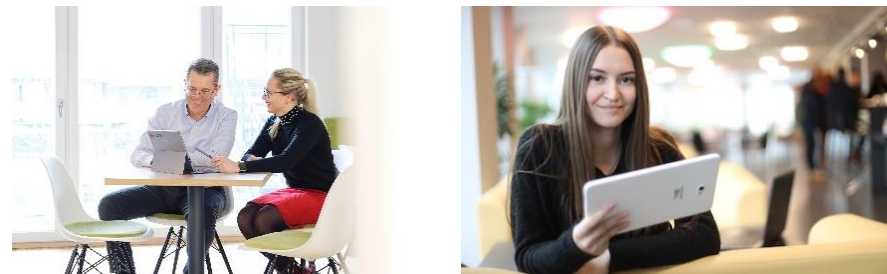




Die neue E-Rechnungspflicht

Was Unternehmen jetzt wissen
müssen.

Online-Seminar für Unternehmer am 23. Oktober 2024



Ecovis im Überblick

Das Besondere an unserer Beratung



Steuerberatung, Rechtsberatung,
Unternehmensberatung und
Wirtschaftsprüfung



Jeder Berater kann auf das
Wissen aus unseren
Fachabteilungen zurückgreifen



Wir beraten den Mittelstand, ebenso
Freiberufler und Privatpersonen



Deutschlandweit 100 Standorte
und weltweit in über 80 Ländern

Agenda

Die neue E-Rechnungspflicht – Was Unternehmen jetzt wissen müssen

1 Theoretische Grundlagen

2 FAQ

3 Praxisbeispiele

Was ist die „E-Rechnungspflicht“?

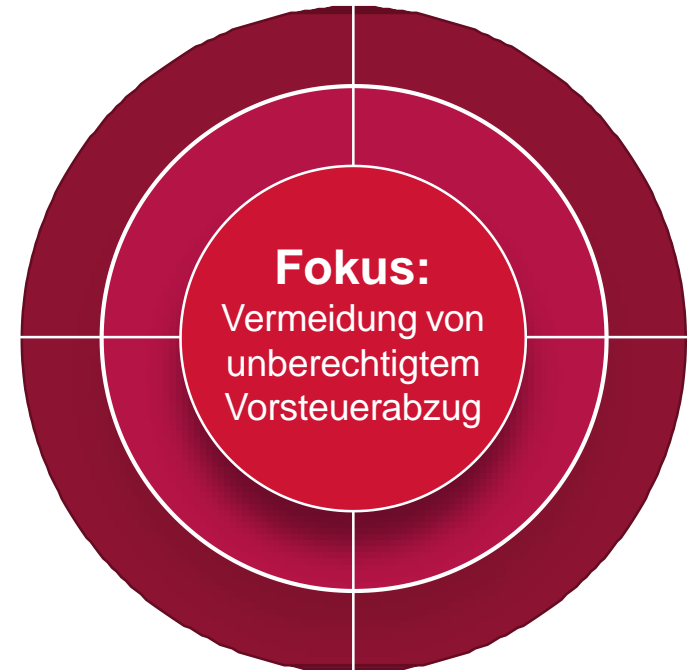
Die wichtigsten Punkte kurz zusammengefasst

E-Rechnungspflicht für B2B-Umsätze in Deutschland ab 1. Januar 2025

Ziel: Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs

Nutzen: Erstellen, Prüfen und Weiterleiten von Rechnungen

Betrifft: Alle Unternehmer in Deutschland



Was ist eine E-Rechnung?

Die neuen Begriffe und deren Unterschied

E-Rechnungen (XML-Datensatz)	Sonstige Rechnungen (z. B. Papier oder PDF)
Strukturierter Datensatz , welcher nicht lesbar ist (Visualisierungsprogramm wird benötigt)	Bildhafte, für Menschen lesbare Darstellungen
Elektronisch übermittelt und empfangen, ermöglicht automatische und elektronische Verarbeitung ohne Medienbrüche	Übermittlung/Import in verarbeitendes System nur mit Medienbruch

Was ist eine E-Rechnung?

Wie sieht eine E-Rechnung eigentlich aus?

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<Invoice xmlns:cbc="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:CommonBasicComponents-2" xmlns:cac="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:CommonAggregateComponents-2" xmlns="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2">
  <cbc:UBLVersionID>2.1</cbc:UBLVersionID>
  <cbc:CustomizationID>urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xeinkauf.de:kosit:xrechnung_3.0</cbc:CustomizationID>
  <cbc:ProfileID>OUT-380</cbc:ProfileID>
  <cbc:ID>4000002</cbc:ID>
  <cbc:IssueDate>2024-04-22</cbc:IssueDate>
  <cbc:DueDate>2024-04-22</cbc:DueDate>
  <cbc:InvoiceTypeCode>380</cbc:InvoiceTypeCode>
  <cbc:DocumentCurrencyCode>EUR</cbc:DocumentCurrencyCode>
  <cbc:BuyerReference>991-80808-88</cbc:BuyerReference>
  <cac:AccountingSupplierParty>
    <cac:Party>
      <cbc:EndpointID schemeID="EM">wuerzburg@ecovis.com</cbc:EndpointID>
      <cac:PartyIdentification>
        <cbc:ID></cbc:ID>
      </cac:PartyIdentification>
      <cac:PostalAddress>
        <cbc:StreetName>Musterhobelweg 5</cbc:StreetName>
        <cbc:CityName>Würzburg</cbc:CityName>
        <cbc:PostalZone>90707</cbc:PostalZone>
        <cac:Country>
          <cbc:IdentificationCode>DE</cbc:IdentificationCode>
        </cac:Country>
      </cac:PostalAddress>
      <cac:PartyTaxScheme>
        <cbc:CompanyID>24112345678</cbc:CompanyID>
        <cac:TaxScheme>
          <cbc:ID>FC</cbc:ID>
        </cac:TaxScheme>
      </cac:PartyTaxScheme>
      <cac:PartyLegalEntity>
        <cbc:RegistrationName>Muster GmbH</cbc:RegistrationName>
      </cac:PartyLegalEntity>
      <cac:Contact>
        <cbc:Name>Max Muster</cbc:Name>
        <cbc:Telephone>0931352870</cbc:Telephone>
        <cbc:ElectronicMail>wuerzburg@ecovis.com</cbc:ElectronicMail>
      </cac:Contact>
    </cac:Party>
  </cac:AccountingSupplierParty>
  <cac:AccountingCustomerParty>
    <cac:Party>
      <cbc:EndpointID schemeID="EM">michaela.jeske@ecovis.com</cbc:EndpointID>
      <cac:PostalAddress>
        <cbc:StreetName>Hauptbeispielweg 3</cbc:StreetName>
        <cbc:CityName>Hiltenst</cbc:CityName>
        <cbc:PostalZone>80053</cbc:PostalZone>
        <cac:Country>
          <cbc:IdentificationCode>DE</cbc:IdentificationCode>
        </cac:Country>
      </cac:PostalAddress>
      <cac:PartyTaxScheme>
        <cbc:CompanyID>ATU28640101</cbc:CompanyID>
        <cac:TaxScheme>
          <cbc:ID>VAT</cbc:ID>
        </cac:TaxScheme>
      </cac:PartyTaxScheme>
      <cac:PartyLegalEntity>
        <cbc:RegistrationName>Ausbeispiel GmbH</cbc:RegistrationName>
      </cac:PartyLegalEntity>
      <cac:Contact>
        <cbc:ElectronicMail>michaela.jeske@ecovis.com</cbc:ElectronicMail>
      </cac:Contact>
    </cac:Party>
  </cac:AccountingCustomerParty>

```

Was ist eine E-Rechnung?

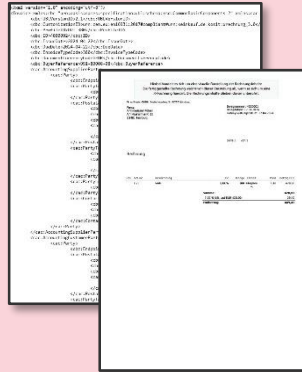
Der technische Aufbau einer E-Rechnung



X-Rechnung

- › Datenaustauschstandard für elektronische Rechnungen an öffentliche Auftraggeber (B2G)
- › maschinell lesbar
- › automatisierte Weiterverarbeitung möglich
- › kein Sichtbeleg vorhanden

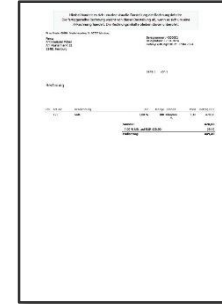
E-Rechnung Strukturiertes, elektronisches Format gemäß EN 16931



ZUGFeRD 2.X

- › Hybrides Datenformat inkl. Sichtbeleg und eingebetteter, strukturierter XML
- › maschinell lesbar
- › automatisierte Weiterverarbeitung möglich

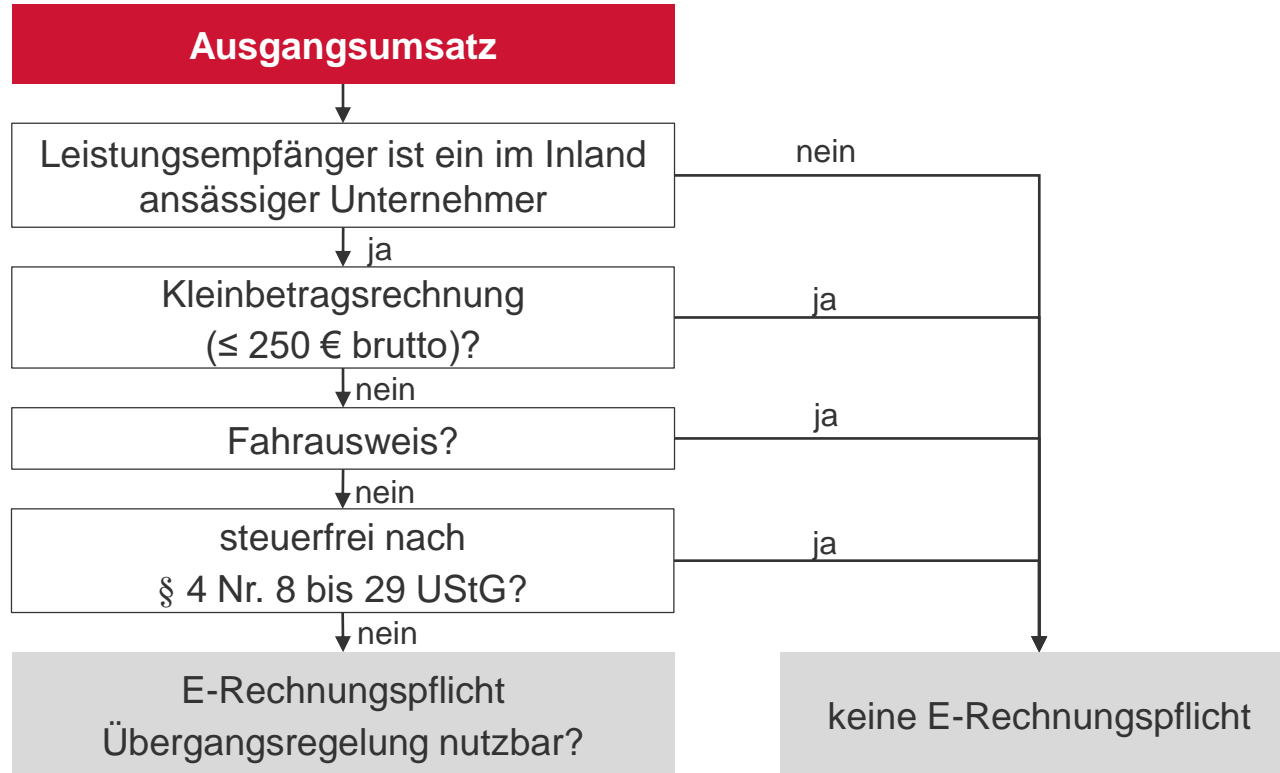
Sonstige Rechnung



- › anderes elektronisches, nicht der EN 16931 entsprechendes Format (z.B. PDF, TIFF etc.) oder Papier
- › nicht oder nur bedingt maschinell lesbar
- › keine automatisierte Weiterverarbeitung möglich
- › reiner Sichtbeleg

Gesetzliche Informationen

Welche Umsätze sind von der E-Rechnung betroffen?



Übergangsregelungen für Ausgangsrechnungen

01.01.2025

B2B-E-Rechnung wird gesetzlicher **Regelfall**.
Sonstige Rechnungen (Papier, PDF mit Einwilligung etc.) sind aber **weiterhin** bis Ende 2026 **zulässig**.

01.01.2027

Unternehmen >800T Euro Vorjahresumsatz müssen **B2B-E-Rechnungen** versenden.
Unternehmen mit ≤800T Euro Vorjahresumsatz dürfen noch **sonstige Rechnungen** versenden.
EDI-Verfahren dürfen unverändert eingesetzt werden.

01.01.2028

Alle Unternehmer müssen im **B2B-Bereich E-Rechnungen** versenden.
EDI-Systeme müssen an die gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden.

Hinweis: Übermittlung sonstiger elektronischer Rechnungen, z.B. PDF-Format bedarf Einverständniserklärung des Empfängers.

Gesetzliche Informationen

Welche Umsätze sind von der E-Rechnung betroffen?

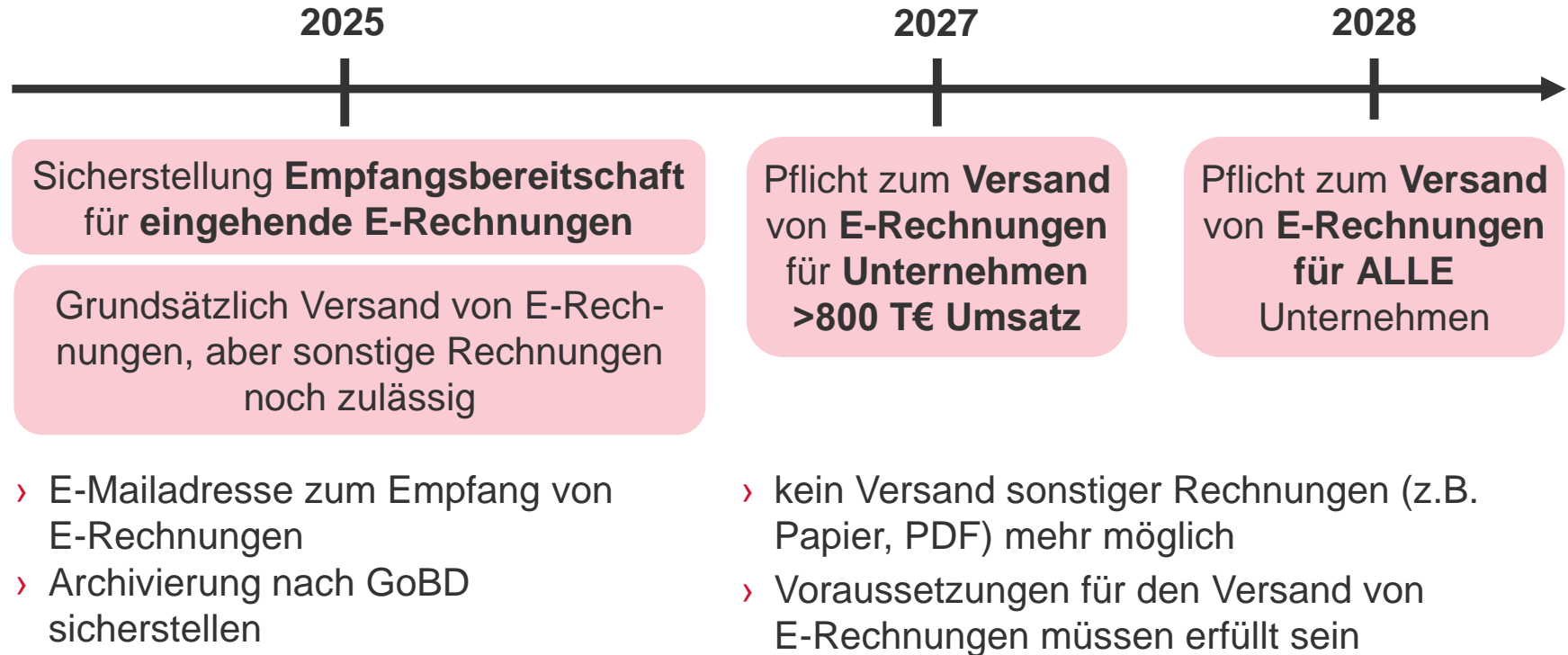
Keine Übergangsregelung für Empfang von Eingangsrechnungen

01.01.2025

Jedes Unternehmen **muss** E-Rechnungen **empfangen** und verarbeiten **können**, denn jeder Leistende kann eine E-Rechnung stellen (Übergangsregelungen hierfür sind freiwillig!) → kurzfristiger Handlungsbedarf

Zusammenfassung: Wann ist was zu tun?

Termine und Fristen



Zusammenfassung: Wann ist was zu tun?

Instrumente zur Umsetzung der E-Rechnungspflicht ab 2025

Beispielhafte Softwarelösung für E-Rechnung

- › DATEV E-Rechnungsplattform (bei wenigen Belegen p.a.) oder DATEV Auftragswesen next
- › Für AOC-Mandanten: Drittanbieter-Lösung (z.B. SevDesk)
- › alternativ Drittanbieter-Lösung (zusätzliche Prüfung auf E-Rechnungspflicht- und GoBD-Konformität erforderlich;
zusätzlich Schnittstelle(n) zur Datenübermittlung an FiBu einzurichten)

Agenda

Die neue E-Rechnungspflicht – Was Unternehmen jetzt wissen müssen

1 Theoretische Grundlagen

2 **FAQ**

3 Praxisbeispiele

Gibt es Ausnahmen für bestimmte Unternehmer?

- › Jeder Unternehmer muss E-Rechnungen empfangen können, z. B. auch
 - Unternehmer mit ausschließlich steuerfreien Umsätzen (z. B. Vermieter von Wohnungen an Privatperson oder Ärzte mit steuerfreien Heilbehandlungen)
 - Pauschalierende Landwirte
 - Vereine
 - Juristische Personen des öffentlichen Rechts
- › Bei Rechnungsstellung sind nur bestimmte Umsätze begünstigt, nicht ganze Branchen



Geplante Erleichterung für Kleinunternehmer im JStG 2024
Kleinunternehmer müssen keine E-Rechnungen ausstellen,
aber sie müssen eine E-Rechnung empfangen können.

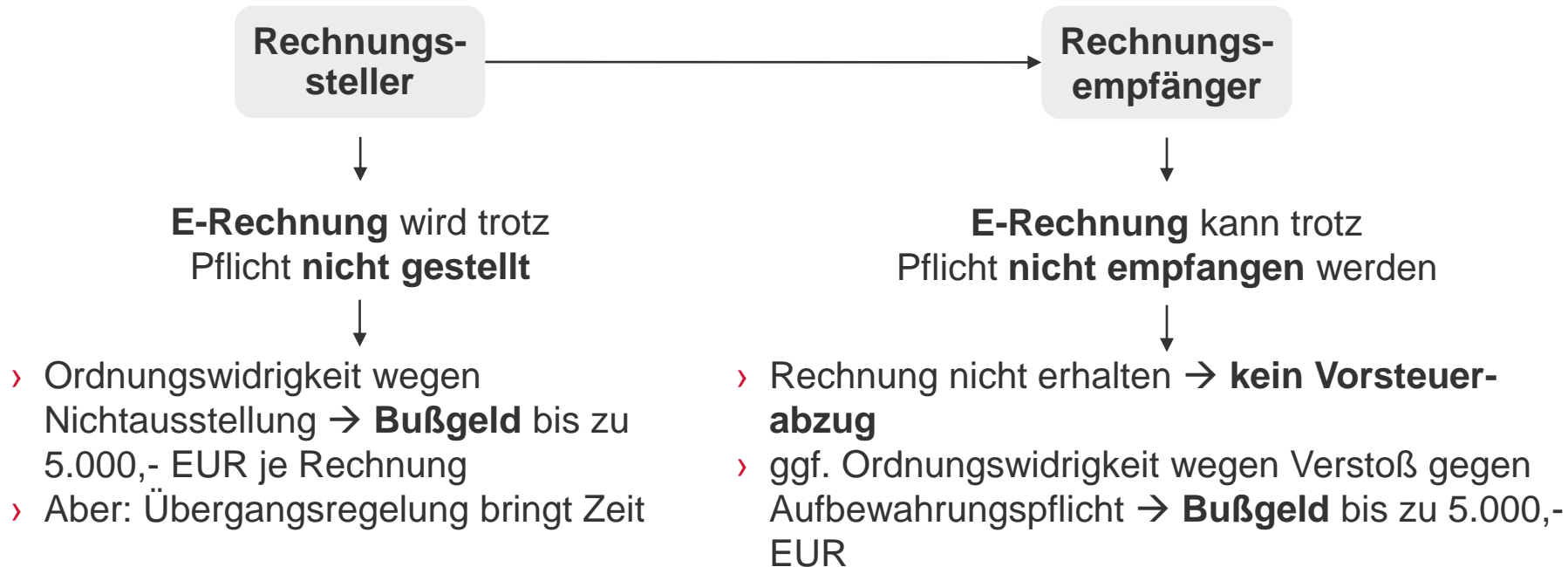
Ich schreibe keine / wenige Rechnungen, was davon muss ich (wirklich) umsetzen?

- › Denkbarer Personenkreis, beispielsweise
 - nur privater Kundenkreis, z. B. Hofladen
 - keine e-rechnungspflichtigen Umsätze, z. B. steuerfreie Vermietung
 - PV-Anlagenbetreiber mit vom Versorger ausgestellten Gutschriften
- › Eingangsrechnungen → Empfang, Verarbeitung und Archivierung müssen sichergestellt sein (grundsätzliche Pflicht + potenzieller Vorsteuerabzug nur mit Rechnung möglich)
- › Ausgangsrechnungen → besteht E-Rechnungspflicht?
- › Fazit:
 - Einsatz einer Minimallösung für Empfang, Verarbeitung und Archivierung nur für Unternehmer, welche keine E-Rechnungspflicht für Ausgangsrechnungen haben (z. B. Vermietung an Privatperson)
 - Alle anderen: Einführung einer E-Rechnungslösung empfohlen

Wie wirkt sich die E-Rechnung auf Kassensysteme aus?

- › Beispiel: Restaurant, Elektronikfachmarkt, Baumarkt, Taxi, etc.
- › Kleinbetragsrechnungen unterliegen nicht der E-Rechnungspflicht
- › Alle anderen Fälle:
 - Rücksprache mit Kassenanbietern ob Umrüstung zur automatischen elektronischen Übermittlung oder Download der Belege möglich sein wird
 - Alternative: zulässig wäre es, zunächst eine sonstige Rechnung auszustellen und diese durch elektronische Übermittlung einer E-Rechnung zu berichtigen

Was passiert bei Nicht-Beachtung?



Müssen Rechnungsdaten auch an das Finanzamt gemeldet werden?

- › Aktuell nicht.
- › Ausblick:
 - Bestrebungen der Ampel-Regierung → Einführung eines elektronischen Meldesystems für die Erstellung, Prüfung und Weiterleitung von Rechnungen



- Initiative der Europäischen Kommission „VAT in the Digital Age“ (ViDA), u.a.
 - verpflichtende E-Rechnung für innergemeinschaftliche Umsätze im B2B-Bereich
 - transaktionsbezogenes Meldesystem für innergemeinschaftliche Umsätze; jeder Umsatz ist separat zu melden → ersetzt die zusammenfassende Meldung
 - ViDA Projekt verzögert sich in der Umsetzung, kommt ggf. erst 2030

Wird es ein staatliches Tool zur Erstellung, Verwaltung und Archivierung geben?

- › Nein, es wird kein kostenfreies Service- oder Softwareangebot geben
- › Unternehmer müssen auf ein Tool von privaten Anbietern zurückgreifen

Agenda

Die neue E-Rechnungspflicht – Was Unternehmen jetzt wissen müssen

1 Theoretische Grundlagen

2 FAQ

3 **Praxisbeispiele**

E-Rechnung nur lästige Pflicht?

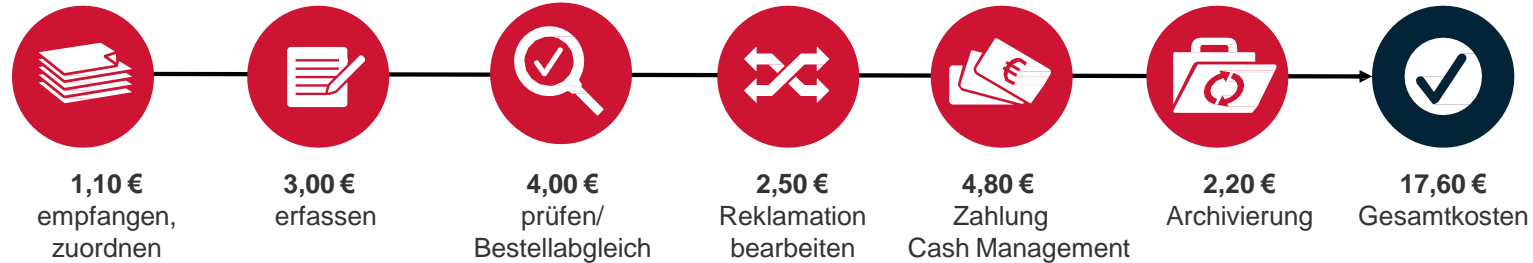
Chancen der E-Rechnung nutzen

- › **Effizientere Arbeitsabläufe** – medienbruchfreie Prozesse
- › **Weniger Zeitaufwand** – Wegfall manueller, fehleranfälliger Dateneingaben
- › **Niedrigere Kosten** – im Durchschnitt 60% günstiger als Papierrechnung
- › **Mehr Transparenz** – jederzeit auskunftsfähig durch digitale Belege
- › **Optimiertes Cash-Management** – durch Wegfall des Postversands und schnellere Zahlung (Skonto & Co.)
- › **Erhöhte Sicherheit** – erschwerte Voraussetzungen für Betrugsversuche
- › **Umweltfreundlich und nachhaltig** – weniger Papier und Druckerfarbe
- › **Verbesserte Compliance** – Vereinfachung bei Steuer- und Rechtskonformität
- › **Optimierte Zusammenarbeit** – zwischen Mandant und steuerlichem Berater

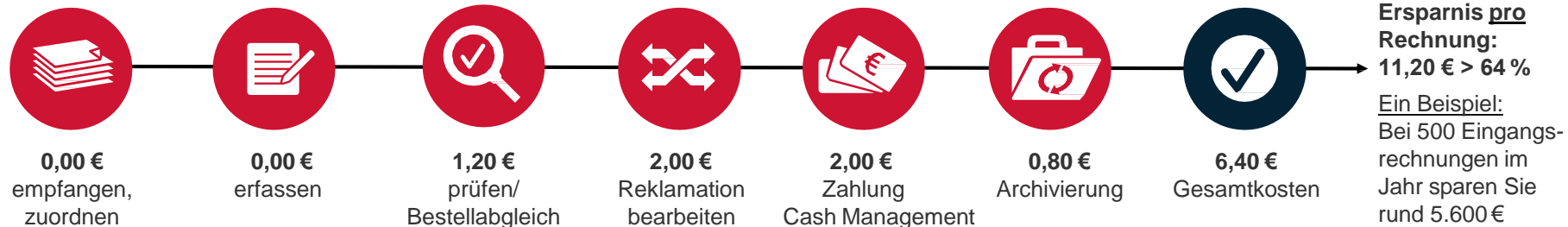
Vorteile einer E-Rechnung

Beispielrechnung Kosten: Papier- und E-Rechnungsempfang

Kosten für den Empfang einer Papierrechnung



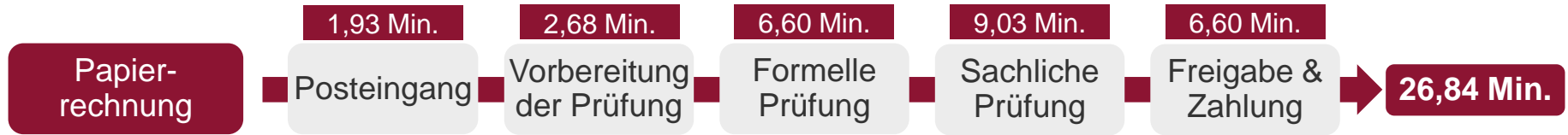
Kosten für den Empfang einer E-Rechnung



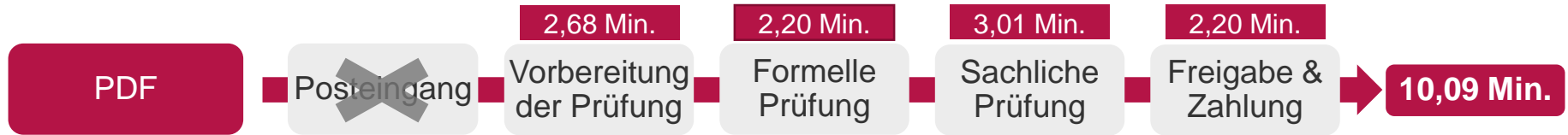
Quelle: IHK Südlicher Oberrhein, 5.11.2015, Elektronische Rechnungsabwicklung – So sparen Sie Geld!

Vorteile einer E-Rechnung

Beispielrechnung Bearbeitungszeit: Papier-, PDF- und E-Rechnungsempfang



Dauer pro Prozessschritt bei papierbasierter Rechnungsbearbeitung



Dauer pro Prozessschritt bei elektronischem Workflow

Quelle: BMI / Goethe-Universität Frankfurt am Main ([handlungsempfehlung_e_rechnung.pdf](#) ([verwaltung-innovativ.de](#)))

Empfang von E-Rechnungen

Praxis-Beispiel

live:

Empfang & Verarbeitung von E-Rechnungen mit

› *DATEV Unternehmen online*

Versand von E-Rechnungen

Praxis-Beispiel

live:

für Kleinst-Unternehmen:

- › *DATEV E-Rechnungsschreibung über E-Rechnungsplattform*

für Unternehmen aller Branchen:

- › *DATEV Auftragswesen next*

Versand von E-Rechnungen

Produktvergleich DATEV-Lösungen

Funktion	Auftragswesen next	E-Rechnungsschreibung
Individuelle Layoutgestaltung	✓	✗
Kunden- & Artikelverwaltung	✓	✗
GoBD-konform	✓	keine Langzeitarchivierung
E-Mail-Versand	✓	automatischer Versand
Beleghistorie	✓	✓
Beleg stornieren	✓	✗
Zahlungs- und Lieferbedingungen	✓	manuell
Zahlungserinnerung	✓	✗
Rechnungskorrektur (keine Gutschrift)	✓	✗
Anhänge	✓	✓
Belegketten (Angebot bis Lieferschein)	✓	✗
Rechnung	brutto & netto	netto
E-Rechnung	✓	✓

Sprechen Sie mit Ihrer Kanzlei!

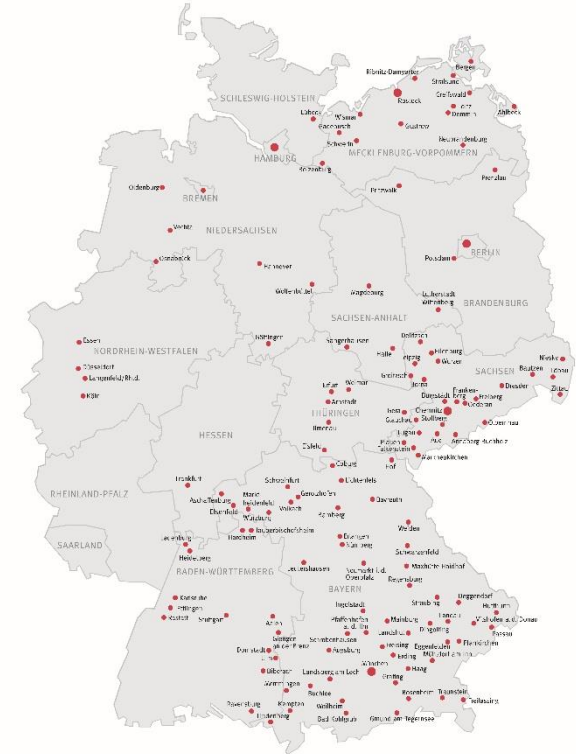
Chancen zur Effizienz-Steigerung nutzen – wir helfen Ihnen!

- › Analyse Status Quo hinsichtlich der E-Rechnungspflicht:
Wo konkret besteht **Handlungsbedarf**?
- › **zeitnah** notwendige Schritte einleiten und umsetzen, ggf. gemeinsam mit Software-Partner
- › Ihr Unternehmen **e-rechnungsbereit** machen:
 - Einrichtung/Einführung bzw. Anpassung von Software zum Empfang und zum Versand von E-Rechnungen.
 - Bei Drittanbieter-Software: Anbindung an Finanzbuchhaltung per **Schnittstelle(n)**
- › **Optimierung** der digitalen Zusammenarbeit mit Ihrer Kanzlei

Wie helfen wir seitens Ecovis?

Unser Unterstützungsangebot für Sie

- › Themen-Sonderseite zur E-Rechnung im Internet – immer auf dem Laufenden
www.ecovis.com/e-rechnung
- › Bei Fragen bitte an die Kolleginnen und Kollegen vor Ort in den Kanzleien wenden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bleiben Sie mit unseren News aus Steuern,
Recht und Wirtschaft auf dem Laufenden:
www.ecovis.com/newsletter

